

Erscheinen
wöchentlich
mal: Dienstag,
Donnerstag und
Sonnabend.

Insertions-
Gebühren für:
den Raum einer
Viertelseite 8 Pf.

Görlitzer Nachrichten.

Beilage zur Lausitzer Zeitung N. 3.

Sonnabend, den 3. Januar 1836.

Das erste Abonnement auf das amtliche Organ die „Görlitzer Nachrichten“, in denen die Inserate der hiesigen Polizei=Verwaltung, des Königl. Kreisgerichts und des Magistrats allein in verbindender Kraft erscheinen, bitten wir rechtzeitig zu machen. Der Preis beträgt pro Quartal, hierorts $3\frac{1}{2}$ Sgr.

Inserate, welche darin die weiteste Verbreitung finden, werden mit nur 6 Pf. pro Petitzeile berechnet.

Herr Kaufmann Ed. Temler übernimmt Bestellungen auf die „Görlitzer Nachrichten“, sowie die Ausgabe der bei ihm bestellten Exemplare.

Um rechtzeitige Bestellung bittet

die Expedition der Lausitzer Zeitung.

Buchhandlung von G. Heinze & Comp.

Lausitzer Nachrichten.

Görlitz, 1. Januar. Vom 1. bis 31. December v. J. haben 68 Beerdigungen stattgefunden, und zwar:

Todgeborene	:	9,
Kinder unter einem Jahre	:	19,
= von 1—10 Jahren	=	6,
Personen von 20—30	=	8,
= = 30—40	=	6,
= = 40—50	=	4,
= = 50—60	=	7,
= = 60—70	=	3,
= = 70—80	=	5,
= = 80—90	=	1,

Hier von wurden begraben: in der 2. Klasse 8, in der 3. Klasse 8, in der 4. Kl. 36, in der 5. Kl. 10, 1 Soldat und 3 Straflinge.

— Im Jahre 1835 haben 6571 Beerdigungen stattgefunden, und zwar:

Todgeborene	:	50,
Kinder unter einem Jahre	:	187,
= von 1—10 Jahren	=	64,
Personen von 10—20	=	17,
= = 20—30	=	49,
= = 30—40	=	63,
= = 40—50	=	56,
= = 50—60	=	51,
= = 60—70	=	52,
= = 70—80	=	57,
= = 80—90	=	23,
= = 90—100	=	2,

Hier von wurden begraben: in der 1. Kl. 9, in der 2. Kl. 63, in der 3. Kl. 70, in der 4. Kl. 328, in der 5. Kl. 129, 8 Soldaten und 64 Straflinge.

Löbau, 28. Dec. Gestern Nachmittag hielt der Verein zur Begründung von Spinnschulen in der Oberlausitz, welcher sich die Aufgabe gestellt, Kinder armer Eltern durch regelmäßige Beschäftigung und Aufsicht an Arbeit, Thätigkeit und Moralität zu gewöhnen, allhier im Gasthause „zum Lamm“ eine Generalversammlung ab. Es hatten sich hierzu außer dem Directoriuum eine Anzahl Geistliche, Lehrer, Gemeindevertreter und sonstige Freunde des Vereins zum Theil aus weiter Ferne eingefunden. Der Vorsitzende des Vereins, Herr v. Magnus auf Drehna, leitete die Sitzung durch einen eben so sachgemäßen, als geistvollen Bertrage über die bisherige Thätigkeit des Vereins, ein. Hiernächst legte der Cässerer, Herr Kaufmann Hennig von hier, die Vereinsrechnung pro 1834 ab, woraus sich ergab, daß die Finanzlage des Vereins eine günstige sei. Die Berathung über die Frage: ob es ratsam und erträglich sei, auch andere Gewerbstätigkeiten, wie Treiben, Spulen re., in den Kreis der Theilnahme und Unterstüzung des Vereins zu ziehen, nahm einen großen Theil der spätrlich zugemessenen Zeit in Anspruch. Die in Ebersbach und Friedersdorf hiermit gemachten Versuche haben bereits sehr befriedigende Resultate dargelegt. Die Arbeitsschulen zu Groß- und Neuschönau und die der Seidau bei Bauzen batzen um Anschluß und Unterstüzung. Die Spinnschule zu Berthelsdorf wurde von nun an zur Musteranstalt erklärt. Hierauf wurde ein vom Herrn Landgerichtsrath Ritter Friedrich in Chemnitz eingegangenes Schreiben, welches sich über die Mittel und Wege, den Bestrebungen des Vereins ein größeres Wirkungsfeld zu eröffnen, verbreitete, in Berathung gezogen. Den Schluß der Sitzung bildeten Ergänzungswahlen für den Vereinsausschuß.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Hrn. Friedr. Wilh. Aug. Weiß, Lehrer albh., u. Frn. Ottile Bertha geb. Just, T., geb. d. 2., get. d. 25. Decbr. Anna Martha Alma. — 2) Hrn. Karl Emanuel Alex. Otto, Handelsm. albh., u. Frn. Joh. Christ. Julie geb. Möhler, T., geb. d. 20. Nov., get. d. 26. Decbr., Adolphine Emma Hedwig. — 3) Mstr. Karl Friedr. Adolph Gottwald, Schneider albh., u. Frn. Marie Aug. geb. Böhme, S., geb. d. 30. Nov., get. d. 26. Dec., Paul Adolph. — 4) Hrn. Benno Stiller, Gold- u. Silberarb. albh., u. Frn. Joh. Dor. geb. Franke, S., geb. d. 2., get. d. 26. Dec., Emil Eduard. — 5) Hrn. Friedr. Wilh. Julius Menzel, Auff. am Königl. Kreisgerichts-Gef. albh., u. Frn. Henriette geb. Schönfeld, T., geb. d. 7., get. den 26. Dec., Ida Agnes Louise. — 6) Friedr. Wilh. Schulte, Schuhm. albh., u. Frn. Aug. Wilhelm. geb. Schulz, T., geb. d. 11., get. den 26. Decbr., Hermine Regine Bertha. — 7) Gilieb. Ernst Geschwinde, Inv. albh., u. Frn. Joh. Jul. geb. Liebelt, S., geb. d. 13., get. d. 26. Dec., Oscar Bernhard. — 8) Mstr. Karl Aug. Schulz, Fleischer u. Hausbes. in Ndr.-Möys, u. Frn. Joh. Ros. geb. Starke, S., geb. d. 14., get. d. 26. Dec., Karl Julius Heinrich. — 9) Hrn. Heinrich Ehrenf. Cubeus, Kaufm. u. Stadtrath. albh., u. Frn. Adolph. Gabriele Wilhelm. geb. Schade, S., geb. d. 26. Nov., get. d. 28. Dec., Heinr. Theod. Friedr. — 10) Hrn. Johann Gilob. Weidner, Lehrer an der höheren Bürgersch. albh., u. Frn. Aug. Wilhelm. geb. Wiedner, S., geb. d. 25. Nov., get. d. 30. Decbr., Arthur Theobald. — 11) Mstr. Friedrich Hermann Sahr, Tischl. albh., u. Frn. Christ. Julian geb. Thieme, T., geb. d. 27. Nov., get. d. 30. Dec., Helene. — 12) Hrn. Joh. Traug. Preuß, Schafner an der Königl. Niederfahl.-Märk. Eisenbahn albh., u. Frn. Leon. Friederike Louise geb. Herbasch, T., geb. d. 7., get. d. 30. Dec., Marie Aug. Louise Bertha. — 13) Hrn. Karl Heinr. Ehrendorf, Kgl. Kreisgerichts-Gref. albh., u. Frn. Herm. Clem. geb. Schreier, S., geb. d. 9., get. d. 30. Dec., Max Adolph Heinr. — 14) Friedr. Aug. Reinert, Schneid. albh., u. Frn. Anna Rosalie geb. Köhler, S., geb. d. 9., get. d. 30. Dec., Paul Edmund Friedrich. — 15) Joh. Karl Aug. Kühn, Gärtn. zu Ob-Möys, u. Frn. Joh. Christ. geb. Meirich, T., geb. d. 13., get. d. 30. Dec., Auguste Louise. — 16) Friedr. Aug. Mühlé, Maurer u. Handelsm. albh., u. Frn. Karol. Auguste geb. Dehme, S., geb. d. 13., get. d. 30. Dec., Friedr. Aug. Louis. — 17) Joh. Gottl. Koch, Fabrikarbeit. albh., u. Frn. Joh. Christ. geb. König, S., geb. d. 15., get. d. 30. Dec., Paul Theod. — 18) Joh. Karl Julius Balzer, Zimmerges. u. Hausbes. albh., u. Frn. Joh. Friedr. Henriette geb. Ernst, S., geb. d. 21., get. d. 30. Dec., Hans Rudolph. — 19) Joh. Traug. Hamann, Inv. albh., u. Frn. Marie Rosine geb. Pfeiffer, S., geb. d. 21., get. d. 30. Dec., Joh. Gottl. Paul. — 20) Johann Karl Brendel, Inv. albh., u. Frn. Anna Rosine geb. Büchner, S., todgeb. d. 28. Dec. — 21) In der kathol. Gemeinde: Joh. Gottl. Steinmeier albh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Haase, S., geb. d. 14., get. d. 26. Dec., Franz Jos. — 22) Joh. Joseph Weinhold, Maurerges. albh., u. Frn. Maria Magdal. geb. Vogt, T., geb. d. 21. Dec., Anna Maria.

Getraut. 1) Ernst Ehrenf. Böhmer, in Dienst. albh., u. Anna Rosine Schwarze, weif. Johann Gottl. Schwarze's, Gedingegeärtner's u. Schäf. in Gruna, nachgel. ehel. zw. T., getr. d. 30. Dec. in Gruna. — 2) Joh. Conrad Michael Fingerling, Zimmerpol. albh., u. Igfr. Joh. Christ. Aug. Schindler, weif. Joh. Gottl. Schindler's, Gedingehäusl. zu Lichtenberg, nachgel. jüngste T., zweiter Ehe, getr. d. 31. Dec. in Lichtenberg.

Gestorben. 1) Mstr. Joh. Sam. Traug. Müller, Rademach. albh., gest. d. 23. Dec., alt 75 J. 1 M. 25 T. — 2) Fr. Johanne Leonore Wehneri geb. Richter, weif. Mstr. Karl Gottlieb Wehner's, Schäf. albh., Wittwe, gest. d. 22. Dec., alt 67 J. 7 M. 11 T. — 3) Fr. Renate Louise Thomä geb. Dollmann, weif. Hrn. Karl Wilh. Thomä's, Gasthofsbes. albh., Wittwe, gest. d. 24. Dec., alt 66 J. 11 M. 1 T. — 4) Christ. Gottl. Edelmann, Spigenfabritant. albh., gest. d. 25. Dec., alt 59 J. 3 M. 11 T. — 5) Johann Andreas August Dobrikow, Tuchscheererg. albh., gest. d. 25. Dec., alt 48 J. 11 M. 9 T. — 6) Fr. Antoinette Paul. Dalchow geb. Niese, weif. Hrn. Karl Friedr. Dalchow's, Seidenfärb. albh., Wittwe, gest. d. 24. Dec., alt 37 J. 5 M. 18 T. — 7) Joh. Gottl. Brabant, Fabrikarb. albh., Joh. Gottlieb Brabant's, Inv. albh., u. Frn. Joh. Dorothea geb.

Schüze, S., gest. d. 23. Dec., alt 27 J. 5 M. 16 T. — 8) Marie Arnold, in Dienst albh., gest. d. 26. Dec., alt 25 J. 1 M. 15 T. — 9) Mstr. Karl Heinrich Julius Hendel's, Holz- u. Hornschrein albh., u. Frn. Joh. Louise Ernest. geb. Schubert, Alinde Louise Bertha, gest. d. 22. Dec., alt 6 J. 6 M. 9 T. — 10) Mstr. Franz Karl Julius Kretschmer's, Schuhmach. albh., u. Frn. Aug. Wilhelm. geb. Hoffmann, L. Flora Emma Helene, gest. d. 24 Dec., alt 8 M. 12 T. — 11) Mstr. Joh. Georg Quasdorf, Luchmach. albh., gest. d. 24. Dec., alt 73 J. — 12) Mstr. Joh. Eduard John's, Schuhmach. albh., u. Frn. Charlotte Emilie geb. Strenger, S., Karl Jul. Emil, gest. d. 25. Dec., alt 1 M. 2 T. — 13) Mstr. Wils. Adolph Robert Klameth's,

Schneid. albh., u. Frn. Marie Rosine geb. Richter, T., Emma Auguste Marie, gest. d. 26. Dec., alt 3 M. 10 T. — 14) Fr. Christ. Charl. Schwarz geb. Weidauer, weil. Mstr. Karl Gottl. Schwarze's, Oberaltesten d. Binnigke albh., Wittwe, gest. d. 28. Dec., alt 79 J. 7 M. 2 T. — 15) Fr. Joh. Christ. Michael geb. Brückner, weil. M. Friedr. Traug. Michael's, Pastors zu Nied.-Bielau, Wittwe, gest. d. 27. Dec., alt 77 J. 6 M. 28 T. — 16) Fr. Leon. Dorothea verehel. gewes. Rudolph geb. Krause, gest. d. 27. Dec., alt 56 J. 10 M. 19 T. — 17) Fr. Emilie Juliane Lauterbach geb. Thieme, Hrn. Karl Wilhelm Gottvertrau Lauterbach's, Schaffn. an d. Königl. Niederschlesch.-Märk. Eisenbahnh. albh., Ehegatt., gest. d. 26. Dec., alt 25 J. 10 M. 17 T.

Berantwortlich: Ad. Heinze in Görlitz.

P u b l i k a t i o n s b l a t t.

[38] Bekanntmachung.

Nach den von den hiesigen Bäckermeistern und Backwarenhändlern für die Zeit vom 4. bis zum 10. d. Mts. aufgestellten Selbst-Taxen liefern ein Roggen-Brot um fünf Silbergroschen:

1) die Bäckermeister:

a. Hausbäckerbrot 1ste Sorte:	Schötz	} 2 II 28 Lth schwer
Fröhlich	2 II 24 Lth schwer	
Wende	} 2 = 26 =	Schubert
Beier		Weise
Blanké		Bauer
Conrad		Lange, Ober-
Eißler		markt Nr. 12.
Geisler		2 = 30 =
Geyer		b. Hausbäckerbrot 2te Sorte:
Graf		Eißler
Hoffmann		Geisler
Lange, cl. Brand-		Hoffmann
gasse Nr. 22.		Legsch, Jüden-
Legsch, Jüden-		straße Nr. 4.
straße Nr. 4.		Legsch, Neiß-
Legsch, Neiß-	2 = 28 =	straße Nr. 22.
straße Nr. 22.		Legsch, Kloster-
Legsch, Kloster-		platz Nr. 7.
Miche		Miche
Mühle		Mühle
Nordmann		Priegel
Pinger		Reimann
Bladen		Schötz
Priegel		Schubert
Reimann		Lange, Ober-
Schmidt Bres-		markt Nr. 12.
lauerstr Nr. 41.		c. ohne Sortenbestimmung:
Schmidt, an der		Richter
Frauenkirche 2.		Tischendorf
		Vogt
		Bergmann
		Brückner
		Möbius

2) die Backwarenhändler:

a. die erste Sorte:	Klient	3 II 1 Lth schwer
	Ludwig	3 = 4 =
	b. die zweite Sorte:	
	Bock	2 II 28 Lth schwer
	Michael	
	Hennig	3 = — =
	Wahneck	3 = 2 =
	Richter, Fleisch.=	
	Straße Nr. 3.	3 = 4 =
	Kallhorn	3 = 6 =
	Kalmus	3 = 8 =
	c. ohne Sortenbestimmung:	
	Thomas	2 II 24 Lth schwer
	Wienecke	
	Meerhof	
	Moschner	2 = 26 =
	Richter, Prager=	
	Straße Nr. 39.	2 = 27 =
	Gottwald	
	Opis	
	Heinke	
	Lange, Stein=	2 = 28 =
	weg Nr. 28.	
	Liersch	
	Springer	2 = 29 =
	verw. Herms	2 = 30 =
	Reichenbach	
	Köhler	3 = — =
	Zeise	3 = 2 =
	Huban	3 = 6 =
	Schönig	3 = 10 =
	Vogt	

Görlitz, den 4. Januar 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

[29] Diebstahls-Anzeige.

Als gestohlen ist angezeigt: ein Portemonnaie aus gelblichem Leder mit Stahlbügeln, auf der einen Seite mit einem in gelber und rother Seide und Stahlperlen gestickten Rosenzweige, und mit einem Inhalte von circa 7 Thlr., bestehend in 3 oder 4 Thalerstückchen, einer preuß. Kassenanweisung à 1 Thlr. und verschiedenem kleinen Courant.

Görlitz, den 2. Januar 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

[13] Der im hiesigen Stadtverordneten-Saale bisher im Gebrauch gewesene und noch gut erhaltene Kronleuchter mit vergoldetem Messinggerüst und Glasbehang mit 16 Lichtarmen, mit den Armen 4½ Fuß im Durchmesser und 5 Fuß hoch; so wie auch 13 Stück einarmige, bronzenen Wandleuchter mit Glas-Manschetten sind zum freien Verkauf gestellt.

Offeren werden auf unsrer Registratur entgegengenommen, woselbst auch die Verkaufsgegenstände auf Verlangen in Augenschein genommen werden können.

Görlitz, den 29. Dec. 1855. Der Magistrat.

[33] Diejenigen Eltern, welche ihre Kinder zu Oster e. confirmiren und auf Erlaß der Confirmations-Gebühren Anspruch machen wollen, haben die Erlaßgesuche bis spätestens bis 1. März e. bei uns einzureichen, da später eingehende nicht berücksichtigt werden würden.

Görlitz, den 3. Januar 1856. Der Magistrat.

[36] Die Stelle des Stadtmusikus, verbunden mit einem Amtseinkommen von etwa 350 Thlr., wird mit Termin Oster e. hier selbst erledigt. Qualifizirte Bewerber wollen sich bis zum 8. Februar e. bei uns mit Einreichung ihrer Qualificationszeugnisse melden. Die Anstellung geschieht mit der Bedingung einjähriger Kündigung.

Görlitz, den 3. Januar 1856. Der Magistrat.

[27] Alle Diejenigen, welchen noch Forderungen aus dem verflossenen Jahre an die hiesige Communal-Verwaltung zustehen, werden wegen des bevorstehenden Kassenabschlusses hiermit aufgefordert, deren Beträge sofort, spätestens aber innerhalb acht Tagen, bei der unterzeichneten Kasse zu erheben.

Görlitz, 3. Jan. 1856. Die Stadthauptkasse.

[25] Die Besitzer der in den Monaten October, November und December 1855 mit Garnison-Mannschaften bequar-tiert gewesenen Häuser werden hierdurch aufgefordert, die ihnen dafür zustehenden Servis-Entschädigungs-Gelder den 7., 8. und 9. d. Mts.

in den Vormittagsstunden im Servisamt-Locale abzuholen, widerigenfalls ihnen dieselben auf ihre Kosten werden zugesandt werden.

Görlitz, den 2. Januar 1856.

Das Servis-Amt.

[37] Städtische Gasanstalt.

Hiermit ersuchen wir, alle Rechnungen über Lieferungen und Leistungen an die Gasanstalt bis spätestens den 15. d. Mts. einzureichen.

Görlitz, den 4. Januar 1856.

Die städtische Gasanstalt.

Köhler.

[1662] Bekanntmachung.

Die nachstehenden, seit länger als 6 Monaten verfallenen Pfänder:

No. 29,818. 506. 1128. 2091. 2899. 4649. 4669.
 4869. 5008. 5053. 5077. 5150. 5287. 5289. 5398. 5462.
 5470. 5630. 5636. 5656. 5658. 5798. 5864. 5965. 6068.
 6386. 6611. 6670. 6719. 6825. 6834. 7184. 7239. 7518.
 7651. 7652. 7653. 7654. 7655. 7656. 7657. 7757. 7766.
 7847. 7983. 7990. 8089. 8163. 8184. 8461. 8490. 8495.
 8550. 8582. 8625. 8696. 8778. 8891. 9049. 9123. 9131.
 9185. 9248. 9261. 9350. 9400. 9505. 9534. 9647. 9649.
 9725. 9726. 9727. 9821. 9935. 10,012. 10,023. 10,028.
 10,035. 10,036. 10,037. 10,063. 10,083. 10,091. 10,093.
 10,098. 10,102. 10,143. 10,146. 10,147. 10,157. 10,166.
 10,180. 10,183. 10,189. 10,191. 10,196. 10,200. 10,202.
 10,203. 10,212. 10,217. 10,219. 10,224. 10,231. 10,249.
 10,254. 10,255. 10,256. 10,290. 10,296. 10,304. 10,317.
 10,327. 10,331. 10,332. 10,335. 10,340. 10,347. 10,367.
 10,384. 10,395. 10,403. 10,411. 10,415. 10,418. 10,421.
 10,427. 10,429. 10,435. 10,448. 10,464. 10,468. 10,470.
 10,477. 10,485. 10,489. 10,490. 10,495. 10,509. 10,512.
 10,516. 10,519. 10,535. 10,542. 10,566. 10,571. 10,574.
 10,577. 10,603. 10,619. 10,620. 10,634. 10,661. 10,697.
 10,699. 10,712. 10,746. 10,756. 10,761. 10,764. 10,768.
 10,771. 10,811. 10,816. 10,826. 10,834. 10,835. 10,845.
 10,855. 10,856. 10,858. 10,865. 10,879. 10,884. 10,888.
 10,903. 10,916. 10,919. 10,920. 10,921. 10,924. 10,932.
 10,936. 10,938. 10,941. 10,953. 10,969. 10,979. 10,987.
 10,993. 11,002. 11,010. 11,011. 11,012. 11,017. 11,023.
 11,026. 11,027. 11,029. 11,039. 11,045. 11,049. 11,057.
 11,058. 11,066. 11,072. 11,083. 11,088. 11,092. 11,093.
 11,107. 11,109. 11,126. 11,128. 11,130. 11,137. 11,138.
 11,139. 11,154. 11,168. 11,177. 11,178. 11,183. 11,185.
 11,186. 11,204. 11,212. 11,216. 11,221. 11,223. 11,224.
 11,232. 11,234. 11,237. 11,239. 11,240. 11,241. 11,244.
 11,251. 11,252. 11,256. 11,260. 11,266. 11,269. 11,270.
 11,273. 11,278. 11,279. 11,280. 11,282. 11,284. 11,285.
 11,290. 11,293. 11,297. 11,298. 11,299. 11,300. 11,301.
 11,305. 11,306. 11,307. 11,308. 11,309. 11,312. 11,322.
 11,323. 11,327. 11,338. 11,339. 11,348. 11,364. 11,369.
 11,371. 11,373. 11,374. 11,375. 11,376. 11,380. 11,382.
 11,391. 11,397. 11,401. 11,404. 11,431. 11,444. 11,450.
 11,470. 11,473. 11,484. 11,493. 11,507. 11,517. 11,522.
 11,523. 11,525. 11,557. 11,570. 11,578. 11,588. 11,589.
 11,605. 11,606. 11,608. 11,613. 11,642. 11,662. 11,663.
 11,664. 11,669. 11,671. 11,672. 11,674. 11,678. 11,679.
 11,709. 11,712. 11,730. 11,739. 11,740. 11,749. 11,753.
 11,769. 11,770. 11,772. 11,776. 11,787. 11,799. 11,806.
 11,818. 11,823. 11,824. 11,840. 11,846. 11,853. 11,863.
 11,870. 11,871. 11,883. 11,884. 11,891. 11,895. 11,896.
 11,898. 11,918. 11,923. 11,930. 11,938. 11,944. 11,951.
 11,954. 11,955. 11,961. 11,965. 11,966. 11,981. 11,987.
 12,004. 12,008. 12,009. 12,018. 12,023. 12,024. 12,031.

12,045. 12,050. 12,052. 12,054. 12,068. 12,072. 12,076.
 12,085. 12,088. 12,089. 12,095. 12,103. 12,105. 12,107.
 12,110. 12,115. 12,119. 12,127. 12,132. 12,136. 12,138.
 12,142. 12,144. 12,166. 12,169. 12,170. 12,172. 12,174.
 12,179. 12,181. 12,184. 12,189. 12,204. 12,208. 12,212.
 12,218. 12,227. 12,232. 12,233. 12,246. 12,251. 12,267.
 12,271. 12,288. 12,293. 12,294. 12,300. 12,312. 12,313.
 12,316. 12,320. 12,328. 12,329. 12,347. 12,348. 12,361.
 12,363. 12,364. 12,374. 12,381. 12,383. 12,405. 12,413.
 12,416. 12,421. 12,426. 12,428. 12,430. 12,442. 12,445.
 12,446. 12,450. 12,452. 12,462. 12,465. 12,468. 12,471.
 12,475. 12,477. 12,487. 12,490. 12,508. 12,517. 12,541.
 12,546. 12,547. 12,553. 12,554. 12,557. 12,571. 12,572.
 12,586. 12,587. 12,589. 12,596. 12,605. 12,612. 12,616.
 12,620. 12,621. 12,630. 12,632. 12,635. 12,637. 12,648.
 12,656. 12,662. 12,672. 12,673. 12,675. 12,680. 12,682.
 12,683. 12,687. 12,690. 12,723. 12,730. 12,731. 12,732.
 12,748. 12,749. 12,754. 12,756. 12,761. 12,762. 12,763.
 12,766. 12,767. 12,771. 12,773. 12,774. 12,775. 12,778.
 12,782. 12,787. 12,799. 12,804. 12,821. 12,825. 12,851.
 12,856. 12,869. 12,871. 12,873. 12,880. 12,887. 12,894.
 12,895. 12,911. 12,922. 12,923. 12,942. 12,946. 12,953.
 12,955. 12,957. 12,959. 12,961. 12,964. 12,969. 12,975.
 sollen nach §. 19. des Reglements vom 21. April 1849 versteigert werden, was zur Nachachtung der Pfandschuldner hiermit bekannt gemacht wird.

Görlitz, den 27. November 1855.

Das städtische Pfandleihamt.

[30] Zur Anhörung der bei der Feier des Lob- und Dank-Aktus am Montag den 7. Januar, Vermittags 9 Uhr, im Saale der Herren Stadtverordneten von dem Unterzeichneten und mehreren Gymnasiasten zu haltenden Vorträge ladet die geehrten Bewohner von Görlitz im Namen des Gymnasial-Lehrercollegiums ergebenst ein

J. R. G. Schütt.

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntage nach dem Neuen Jahre.

In der Kirche zu St. St. Petri u. Pauli.
 Frühpredigt um 6 Uhr: Sup. u. P. P. Bürger. Amts-
 predigt um 9 Uhr: Diac. Kosmehl. Mittagspr.
 um 1 Uhr: Diac. Hergesell.

In der Kirche zur heil. Dreifaltigkeit.

Sonntag früh 9 Uhr: Diac. Schuricht.

In der Kirche zum heil. Geiste.
 Montags Nachm. 3 Uhr: Missionsstunde, Pastor Richter
 jun. aus Ebersbach.
 Wöchner: Diac. Hergesell.
 Alle wöchentlichen Gottesdienste bleiben in dieser Freiwoche
 ausgezehzt.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Die Lebensversicherungsbauk f. Deutschland in Gotha

gewährt 1856 33 Prozent Dividende
an die länger als 5 Jahr versicherten Mitglieder, laut Statut baar oder durch Abzug an der Prämie. Dies überaus günstige Resultat ohne Gleichniß, giebt mir hiermit gerechte Veranlassung, das Institut zur Benutzung im Interesse rückgelassener Familienglieder oder freien Bestimmungen, aufrichtig zu empfehlen, und siehe ich mit näherer Auskunft, als unentgeltlichen Berabreichung, zur Annmeldung nöthiger Formulare bereitwilligt zu Diensten.

[28]

Ad. Krause.

[32] Schönstes Landbrot vom schwersten Gewicht, aus einer großen Mühlenbäckerei, empfiehlt zur gefälligsten Be-
achtung.

A. Liersch,

Langestr. u. Fleischerstr. Ecke 49.

Damen-Taschen.

Mit einem sortirten Lager Damentaschen in Plüsch und Leder, sowie Reisetaschen in allen Größen empfiehlt sich
G. d. T e m l e r.

[34] Die Dominial-Reviersförster-Stelle zu Reichwalde, Rothenburger Kreises, soll nach dem Ableben des bisherigen Inhabers derselben an einen qualificirten soliden, des Forstwesens genau kundigen Mann durch den Besitzer des Gutes Reichwalde, den Gutsbesitzer Kühn zu Ober-Sohland am Rothstein bei Reichenbach, sofort anderweit besetzt werden.

[26] Den geehrten Eltern, welche für ihre Söhne eine Vorbereitung oder Nachhülfe für die Lektionen der hiesigen höheren Lehranstalten wünschen sollten, wird Hr. Director Prof. Kaumann die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

Holzgaloischen-Niederlage.

Ein vollständig sortirtes Lager Holz-Galoischen in allen Größen, sowie feine und ordinaire Holzpantoffeln empfiehlt zu geneigter Abnahme
Ed. Templer.

[31] Zu Ostern ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in drei Stuben, Kammer, Küche, großem Hofraum, passend für einen Tischler, im Ganzen oder getheilt zu beziehen. Das Nähere Breiterstraße No. 10.

[39] In meinem an der Mittelstraße unter No. 2 gelegenen Hause sind mehrere Quartiere, bestehend in halben und ganzen Etagen, auf Verlangen mit einem kleinen Gärtnchen, von Ostern d. J. ab zu vermieten. Bieschang.

[35] Der von dem Tapezierer Herrn Heurich innehabende erste Stock im Hinter- und Seitengebäude Obermarkt No. 4., bestehend aus 5 Stuben, 2 Alkoven, 2 Küchen und einem Gewölbe, ist im Ganzen oder auch getheilt zu vermieten und termino Ostern zu beziehen.

Julius Krummel.

Theater-Abonnements-Anzeige.

Mit Freitag, den 11. Januar, beginnt das 4. Abonnement, zu welchem ich hierdurch das hochgeehrte künstlerische Publikum auf das Angelegentlichste einzuladen mir erlaube. Wie bisher wird es mein eifrigstes Bestreben, durch ein gerundetes Ensemble und Vorführung der besten Novitäten mir die Kunst des hochgeehrten Publikums zu erwerben. Im Laufe des Abonnements werden zur Vorstellung kommen: „Nur Ruhe“, „Leo, oder der Prinz von Armenien“, „Cäcilie“, „Die Familie Monetenpfusch“, „Ränke und Schwänke“. Außerdem stehe ich mit mehreren Künstlern wegen Gastspielen in Unterhandlungen, die dem Abschluss nahe sind. Herr Kastellan Lehmann im Theater wird die Gefälligkeit haben, die Abonnements anzunehmen und die Bons zu verabs folgen.

Görlitz, den 5. Januar 1856.

Hochachtungsvoll

J. Keller,
Director des Stadttheaters.

Stadttheater in Görlitz.

Sonntag, den 6. Jan.: Abonnement suspendu. Drittes und letztes Gastspiel des Herrn Pohl und Frau Pohl-Döring zum Benefiz für Herrn und Frau Pohl. 1) Grand Scene aus dem Ballet Alphéa von Paul Taglioni, arrangiert von Friedrich Pohl. No. 1. Scene grotesque. 2. Le Jeux de la Guirlande. 3) Tarantella Neapolitana. 3) Pas de deux hongrois. Hierzu: Die Mäntel oder: Der Schneider von Lissabon. Posse in 2 Akten. Dutzend- und Freibillets sind zu dieser Vorstellung ohne Ausnahme ungültig. Zu dieser Vorstellung lässt ergebenst ein Friedrich Pohl.

Montag, den 7. Jan.: Zum Erstenmale: Der Königslieutenant oder: Gothe's Jugendjahre. Lustspiel in 4 Akten von Guzkow.

Dienstag, den 8. Januar: Auf Verlangen: Tantchen Unverzagt. Lustspiel in 3 Akten von Görner.

Bei G. Heinze & Co., Langestraße 35., traf so eben wieder ein:

Bau-Kalender

für das Jahr 1856.

Ein Geschäfts-Notizbuch für Baumeister, Zimmer- und Mauermeister, und alle übrigen Bau-Gewerkmeister, so wie für Ingenieure und Geometer.
In elegantem Ledereinbande 27½ Sgr.

Kalender pro 1856!!

Vorrätig in der Buchhandlung von G. Heinze & Co., obere Langestraße 35.:

Allgemeiner Hauskalender 5 Sgr., derselbe mit Papier durchschossen 6 Sgr., der Veteran 6 Sgr., Graud's Volkskalender 8 Sgr., Volkskalender von Trowitzsch 10 Sgr., Lindow's Volkskalender 10 Sgr., der Vate mit 1 Bilderprämie 11 Sgr., derselbe durchschossen 12 Sgr., humoristischer Berliner Volkskalender 10 Sgr., die Volkskalender von Alexis, Gubitz, Steffens, Trewendt à 12½ Sgr., Weber 17½ Sgr., Piper's evangel. Kalender 12½ Sgr., Preuß. Nationalkalender 12½ Sgr., Börsen-Almanach 1 Thlr., Heymann's Kalender für Aerzte 22½ Sgr., Heymann's Terminkalender für preußische Justizbeamte 22½ Sgr., derselbe durchschossen 27½ Sgr., landwirthschaftl. Kalender von Schneidler u. Quandt 22½ und 27½ Sgr., landwirthschaftl. Kalender von Menzel u. v. Lengerke 22½ und 25 Sgr. Preuß. Medicinal-Kalender 1 Thlr. Humoristisch-satyrischer Volkskalender des Kladderadatsch 10 Sgr. Notizbücher von 8 Sgr. bis 25 Sgr., alle Sorten Wandkalender von 2½ bis 5 Sgr., Kalender zum Einlegen in die Brieftaschen &c. von 2½ bis 5 Sgr.

Im Verlage der Unterzeichneten erschien soeben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Curve - Absteckung

mit Hilfstafeln

für Bögen von 10 — 1000 Ruten Radius versehen,

von

W. Waege,

Bermessungs-Revisor für die preuß. Oberlausitz, Mitglied der oberlausitz. Gesellschaft der Wissenschaften und vormaligem Ober-Geometer der niederösl.-märkischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Zweite völlig umgearbeitete Auflage mit 6 Tafeln.

Preis 1 Thlr.

G. Heinze & Comp.

Oberlangestraße 35.

Neisegelegenheiten.

Niederschles.-Märkische Eisenbahn. Von Görlitz nach Breslau: Früh 4½ U. (in Breslau 9½ U. Morg.), Nachm. 2½ U. (in Breslau 7½ U. Abends), und Nachts 1½ U. [Schnellzug] (in Breslau früh 5½ U.) Von Breslau: Ankunft in Görlitz: Morgens 11½ U., Abends 10½ U. und Nachts 1½ U. [Schnellzug].

Von Görlitz nach Berlin: Früh 9½ U. (Ankunft in Berlin 4½ U. Nachm.), Abends 8½ U. (übernachtet in Sorau, Ankunft in Berlin früh 9½ U.), Abends 11½ U. [Schnellzug] (Ankunft in Berlin früh 5½ U.) Von Berlin: Ankunft in Görlitz: Morgens 3½ U. [Schnellzug], Morgens 6½ U. und Nachmittags 4 U.

Sächsisch-Schlesische Eisenbahn. Nach Dresden: Früh 6 Uhr (Ankunft in Dresden 9 U. 16 M.), Vermittl. 11½ U. (Ankunft in Dresden 2 U. 20 M. Nachmitt.), Nachmitt. 2½ U. (Ankunft in Dresden 5 U. 31 M. Nachm.), Nachmitt. 5½ U. (Ankunft in Dresden 8 U. 51 M.), Nachts 1½ U. (Ankunft in Dresden 4 U. früh). von Dresden Ankunft in Görlitz: Früh 9 U. 19 M., Mittags 1 U. 6 M., Nachm. 6 U. 34 M., Abends 9 U. 53 M., Nachts 1 U. 18 M.

Von Löbau nach Zittau: Früh 8 U. 45 M., Mittags 1 U., Abends 6 U. 45 M. Von Zittau nach Löbau: Früh 5 U. 45 M., Vermittl. 11 U., Nachmittags 4 U. 30 M.

Höchste und niedrigste Getreidemarktpreise der Stadt Görlitz am 3. Januar 1856.

	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Kartoffeln
	Re. Sgr. 2					
Höchster	5 — —	3 25 —	2 18 9	1 12 6	3 25 —	1 2 —
Niedrigster	4 — —	3 15 —	2 15 —	1 10 —	3 20 —	— 28 —